

presse

AG Bildung und Forschung

Jetzt in Chancengleichheit investieren

Ernst Dieter Rossmann, bildungspolitischer Sprecher:

Die heute veröffentlichten Ergebnisse der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) 2016 zeigen einmal mehr: Das Lesen muss gestärkt werden. Der Stillstand in Deutschland wird international zum Rückschritt: Wir brauchen eine Nationale Bildungsallianz. Mehr Bildungsinvestitionen sind dringend notwendig – für eine hervorragende frühkindliche Bildung und deutliche Verbesserungen bei den Grundschulen.

„Der heute veröffentlichte internationale Vergleich der Lesekompetenz der Grundschüler zeigt auf: Die durchschnittlichen Leseleistungen haben sich in den letzten 16 Jahren im Niveau nicht verändert, aber die Leistungsspreizung sehr wohl. Der Anteil von lesestarken Schülerinnen und Schülern nimmt genauso zu wie der Anteil von leseschwachen. Dabei zeigt sich einmal mehr, dass die sozialbedingten Unterschiede in Deutschland international mit am höchsten ausfallen.

Es gibt deshalb doppelten Handlungsbedarf – für eine deutliche Verbesserung der Maßnahmen zur Sprachförderung im vorschulischen und schulischen Bereich. Mit mehr gezielter Förderung und mehr Individualisierung, mit mehr didaktischer und diagnostischer Kompetenz der Lehrkräfte in Aus- und Fortbildung. Und mit einer Aufwertung und Stärkung der Grundschulen als dem Fundament von Schule überhaupt. Es gibt auch einen Bedarf an sozialem Ausgleich und sozialer Integration durch die Stärkung der Elternhäuser – mit einem qualitativen Ausbau der frühkindlichen Bildung und speziell der Sprachförderung, mit Eltern-Kind-Zentren und mehr Bildungsteilhabe für Familien aus allen sozialen Schichten.

Eine Nationale Bildungsallianz von Bund, Ländern und Kommunen ist überfällig. Die gezielte Leseförderung von Schülerinnen und Schülern in den Grundschulen kann umso besser und nachhaltiger erfolgen, wenn Ganztagschulen flächendeckend zur Verfügung stehen, wenn es Schulsozialarbeiter an den Schulen gibt, wenn die Schulräume modernisiert sind, und wenn Lehrerinnen und Lehrern qualitative Aus- und Fortbildungen absolvieren können. Mit der Bildungsrepublik Deutschland muss jetzt endlich ernst gemacht werden. Jetzt muss gemeinsam von Bund, Ländern und Kommunen gezielt in Chancengleichheit und frühe Bildung investiert werden, damit aus Stillstand kein dauerhafter Rückschritt wird.“